

Baudenkmäler

- D-7-80-137-18** **Amthausstraße 19.** Ehem. Fürstbischöfliches Amtshaus, zweigeschossiger Bau mit Krüppelwalmdach, 1537, Erweiterung durch Franz Kappeler 1732-35.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-7** **Bellen 5.** Kath. Kapelle St. Anna, Rechteckbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, Ende 18. Jh., im 19. Jh. verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-8** **Bitterlis 3.** Hausfigur, Kruzifix, um 1500.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-1** **Burgberger Straße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Zwiebelhaube, im Kern Ende 15./Anfang 16. Jh., nach Brand Wiederherstellung, Verlängerung und Erhöhung durch Franz Kappeler 1728-30; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-2** **Burgberger Straße 14; Nähe Burgberger Straße.** Pfarrhaus, zweigeschossiger verschindelter Blockbau mit Satteldach und Zwerchhaus, im Kern wohl noch 1654, Umbauten 1790, 1839 und 1877; erhaltener Abschnitt der historischen Pfarrhofmauer.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-14** **Dorfstraße 3.** Kath. Kapelle Hl. Familie, Rechteckbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter mit Haubendach, 1905; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-15** **Dorfstraße 33.** Hausfigur, Kruzifix mit geschnitzten arma sacra, Engels- und Totenkopf, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-12** **Emmereis 6.** Türsturz, Sandstein, bez. 1669.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-11** **Emmereis 19.** Kath. Kapelle St. Nikolaus, Saalbau mit eingezogenem Chor, halbrunder Apsis und Dachreiter mit Zwiebelhaube, unverputztes Roll- und Bruchsteinmauerwerk, 12./13. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-7-80-137-3** **Falkensteinweg 2.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach und reichem Fachwerkgiebel, nach 1727; innen stark verändert.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-46** **Hauptstraße 16.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger, verschindelter und verbretterter Blockbau mit Satteldach, in Hanglage, wohl frühes 19. Jh., Dachausbau um 1900.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-30** **Hauptstraße 18.** Kath. Filialkirche St. Antonius, Saalbau mit eingezogenem Chor und südlichem Turm mit steil ansetzender Zwiebelhaube, um 1480, Turm um 1760, Verlängerung durch Anton Waibel 1827; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-20** **Hinterberg 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger, Block- und Riegelbau mit Flachsatteldach, teilweise vrschindelt, kleine Klebdächlein über den Fenstern, mit Hochtenne, wohl 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-5** **Holzpoint.** Ehem. Pestfriedhof, jetzt in modernen Friedhof einbezogen, 1636 angelegt; Friedhofsmauer, Bruch- und Rollsteinmauerwerk, gleichzeitig; Kapelle, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 1903; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-21** **Humbach 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger verputzter bzw. verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach, Fachwerkgiebel und kräftig profilierten Pfettenköpfen und Bügen, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-34** **Immenstädter Straße 5.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verschindelter bzw. verputzter Blockbau mit Flachsatteldach, 1. Viertel 18. Jh., Kellergeschoss 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-33** **Immenstädter Straße 7; Immenstädter Straße.** Kath. Pfarrkirche St. Ursula, Saalbau mit eingezogenem Chor und westlicher Turm mit Spitzhelm, Langhaus 14. Jh., Chor und Sakristei Ende 15. Jh., Turm Anfang 16. Jh., im 18. Jh. mehrfache Veränderungen; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein, im Kern 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-6** **In Acker.** Kath. Kapelle Hl. Familie, Rechteckbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, 1852; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-9** **In Brosisellegg.** Kath. Kapelle Hl. Dreifaltigkeit, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 1839 errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-7-80-137-13** **In Engelpolz.** Kath. Kapelle Hl. Dreifaltigkeit, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 1851; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-16** **In Greggenhofen.** Kath. Kapelle St. Maria Magdalena, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 1817 errichtet, 1872 wesentlich erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-22** **In Kalchenbach.** Lourdeskapelle, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 1892; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-10** **In Oberbuchenberg.** Kath. Kapelle St. Magnus, Saalbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter mit Zwiebelhaube, wohl von Franz Kappeler, 1736; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-31** **In Sterklis.** Kath. Dreifaltigkeitskapelle, Rechteckbau mit Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1731; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-41** **In Wagneritz.** Kath. Kapelle St. Wendelin, Saalbau mit eingezogenem Chor, östlicher Sakristei und darüber Turm mit Zwiebelhaube, 1707/08, Sakristei 1907; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-17** **Kapellenweg 2.** Kapelle, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, um 1765, Nordmauer 1960; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-37** **Kirchdorfer Straße 8.** Ehem. Kaplanhaus, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau mit Walmdach, 1812.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-36** **Kirchdorfer Straße 16.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach, 1712, Dachkonstruktion 1865.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-35** **Kirchdorfer Straße 18.** Kath. Pfarrkirche St. Blasius, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Spitzhelm, Turm im Kern wohl noch 13. Jh., Chor und Sakristei Ende 15. Jh., Langhaus und Chorerhöhung von Balthasar Suiter 1737, Turmerhöhung nach Plänen von Georg Schneider 1903; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein, 17./18. Jh., im Kern z. T. spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-27** **Mittbichel.** Stadel, Satteldachbau mit Bruchsteinmauerwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-80-137-28** **Morgen 3.** Kath. Marienkapelle, Rechteckbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, 1725, erweitert 1868; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-39** **Nähe Kirchdorfer Straße; Buchenviehweide; Viehweide; Nähe Buchenweg.** Kreuzwegstationen, 1880; am Weg von Vorderburg zur Pestkapelle.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-29** **Rieder 4.** Ehem. Riedermühle, zweigeschossiger verputzter Blockbau mit Halbwalmdach über hohem Sockel, 1835.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-25** **Sonthofener Straße 1.** Fresko, Hl. Familie, von Franz Anton Weiß, bez. 1782.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-32** **Sterklis 8; Sterklis 8 a.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger, verputzter Blockbau z. T. mit alter Verbretterung und Flachsatteldach, Stallbereich gemauert, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-40** **Viehweid.** Burgruine Rettenberg, Teil der Westmauer über zwei Geschosse hoch erhalten, vmt. Ende 11. Jh.; nordwestlich von Großdorf auf steil abfallendem Höhenrücken.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-38** **Viehweide.** Ehem. Pestfriedhof, 1635 angelegt; Friedhofsmauer, Mauergeviert aus Roll- und Bruchstein, 17. Jh., 1867 repariert; Kapelle, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter mit gedrungener Zwiebelhaube, 1873/74; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-24** **Vorderburger Straße 1.** Fresko in monochromer Technik, (andere unter Verputz), wohl von Franz Anton Weiß, 1770/80.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-44** **Wagneritz 21.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach und zwei Klebdächern, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-137-23** **Wertacher Straße 2.** Kath. Marienkapelle, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter mit Zwiebelhaube, von Franz Kappeler, 1725, Dachreiter 1736; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-80-137-45 **Wolfis 2 a.** Kath. Kapelle Maria Hilf, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, um 1840; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 41

Bodendenkmäler

- D-7-8327-0053** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Burguine Vorderburg.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0055** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Nikolaus in Emmereis.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0056** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Antonius in Rottach.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0076** Frühneuzeitlicher Pestfriedhof bei Vorderburg.
nachqualifiziert
- D-7-8328-0037** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Blasius in Vorderburg.
nachqualifiziert
- D-7-8427-0010** Burgstall des Mittelalters (Emmereis).
nachqualifiziert
- D-7-8427-0015** Schanze der frühen Neuzeit (Am Stein).
nachqualifiziert
- D-7-8427-0017** Burgstall des Mittelalters (Weiher).
nachqualifiziert
- D-7-8427-0018** Burgstall des Mittelalters (Kranzegg).
nachqualifiziert
- D-7-8427-0037** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8427-0079** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Rettenberg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-8427-0082** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ursula in Untermaiselstein.
nachqualifiziert

- D-7-8427-0116** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der neuzeitlichen Kapelle St. Maria Magdalena in Greggenhofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-8427-0123** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Anna in Bellen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-8427-0125** Frühneuzeitlicher Pestfriedhof bei Rettenberg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15